Kreis-Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 36. Danzig, den 4. September 1858.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Da mit Ende dieses Jahres die Funtion der Rechnungs-Revisions-Deputirten der Westpreußischen Feuersocietät für den hiesigen Regierungsbezirk aufhört, so ist von der Westpreußischen Feuersocietäts-Direction die Neuwahl der Rechnungs-Revisions-Commission nach Maaßgabe der näheren Bestimmungen der §§. 107 seq. des Reglements vom 21. November 1853 (Ges.-S. pro 1853, S. 995.) angeordnet worden. Zu diesem Behufe wird einer jeden Ortsbehörde der bei der gedachten Feuersocietät versicherten adeligen Ortschaften des hiesigen Kreises von mir eine mit den Namen sämmtlicher Versicherten versehene Wahlliste per couvert zugesandt werden um die Versicherten aufzufordern, sich Behufs Abgabe ihrer Stimme binnen 8 Tagen bei der Ortsbehörde persönlich einzufinden unter der Verwarnung, daß die Nichterschienenen der Mehrzahl der Stimmen für beitretend werden erachtet werden.

Von Jedem der sodann Erscheinenden sind aus den von der Feuersocietäts-Direction in Vorschlag gebrachten 9 Candidaten nach Anleitung der Wahlliste 3 in der Weise zu wählen, daß der Wählende seinen Namen in die Colonne der Gewählten einträgt.

Nachdem die achttägige Präclusivfrist verflossen, ist die mit dem vorgeschriebenen Atteste versehene Wahlliste von der Ortsbehörde an mich zurückzusenden.

Diejenigen Listen, welche hier bis zum 12. September c. nicht eingegangen sind, werden kostenpflichtig abgeholt werden.

Danzig, den 25. August 1858.

No. 369/7. Der Landrath von Brauchitsch.

2. Die Stelle des Schiedsmanns für das Kirchspiel Oliva wird vorläufig von dem Hofbesitzer Natschke in Brentau noch weiter verwaltet werden.

Zur Neuwahl habe ich einen Termin auf den 10. September, Vormittags 10 Uhr, hierselbst anberaumt, zu welchem sämmtliche stimmberechtigte Einsassen der Ortschaften Oliva, Conradshammer, Glettkau, Brösen, Saspe, Schäferei, Brentau, Pelonken, Mühlenhof, Schwabenthal, Freudenthal, Hochstrieß und Schellmühl unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß von den Ausbleibenden angenommen werden wird, sie begeben sich für diesmal ihres Stimmrechts.

Die Schulzen haben sämmtliche stimmberechtigte Grundbesitzer ihrer Ortschaft durch Currende hievon in Kenntniß zu setzen und die mit den Unterschriften aller Vorgeladenen versehene und als richtig insinuirt bescheinigte Currende mir bei Ordnungsstrafe im Termine **selbst zu übergeben oder durch einen der Wähler übergeben zu lassen.**

Danzig, den 17. August 1858.

No. 551/8. Der Landrath v. Brauchitsch.

3. Die Einsassen derjenigen Ortschaften, welche von den bevorstehenden Herbstübungen der Truppen berührt werden, benachrichtige ich hierdurch, daß die Truppen junge Schonungen, sonstige junge Saaten und Rübenfelder, soviel als möglich schonen werden. **Solche** Felder, aber **auch nur solche**, sind daher mit Strohwiepen zu markiren.

Wenn dennoch Flurbeschädigungen vorkommen sollten, so ist hievon dem Oberschulzen Fiedler aus Oliva ungesäumt Anzeige zu machen, keineswegs aber sind die übenden Truppen dieserhalb bei ihren Manövern irgend wie zu incommodiren, wie ich dies durch meine Kreisblatt-verfügung vom 16. Juni v. J. (Kreisblatt Seite 172), welche in jedem der betreffenden Orte den Einsassen wiederholt zu publiciren ist, bereits bekannt gemacht habe.

Danzig, den 27. August 1818.

No. 1094/8. Der Landrath v. Brauchitsch.

4. An Militair-Vorspannvergütigung sind pro I. Semester durch Verfügung der Königlichen Intendantur I. Armee-Corps vom 17. d. M. (Nro. 894.) folgende Beträge angewiesen und durch die Schulzen des Baldigsten von der hiesigen Königl. Kreiskasse abzuheben:

		rtl.	sgr.	pf.
Für	Langenau	4	22	6
„	Praust	—	16	11
„	Herzberg	3	—	—
„	Kohling	—	28	2
„	Rosenberg	1	26	3
	Summa	11	3	10

Danzig, den 25. August 1858

No. 761/8. Der Landrath von Brauchitsch.

5. Nachdem die Klassensteuer-Zu- und Abgangs- so wie die Niederschlagungs-Listen von der Königlichen Regierung revidirt worden sind, weise ich die Steuererheber hiemit an, die berichtigten Duplicate der ersteren hier in Empfang zu nehmen, wogegen die letzteren hier nur eingesehen werden können um demnächst mit der Königlichen Kreiskasse zu verrechnen.

Danzig, den 31. August 1858.

No. 1067/8. Der Landrath von Brauchitsch.

6. Diejenige Ortsbehörde, in deren Bezirk sich der Wehrmann Friedrich Schmidt aufhält, hat mir dies ungesäumt anzuzeigen.

Danzig, den 14. August 1858.

No. 249/7. Der Landrath von Brauchitsch.

7. Der Pächter Andreas Knop ist wiederruflich zum Schöppen der Ortschaft Rostau ernannt und von mir als solcher bestätigt worden.

Danzig, den 15. August 1858.

No. 557/7. Der Landrath v. Brauchitsch.

8. Der Einsasse Gottfried Blockuss in Braunsdorf ist zum Schöppen dieser Ortschaft ernannt und als solcher von mir bestätigt worden.

Danzig, den 8. August 1858.

No. 8/8. Der Landrath von Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

9. Es ist der Aufenthalt des Dienstjungen Johann Tessmer, zuletzt beim Bauern Michael Nowc, in Oxhöft im Dienst, zu wissen nöthig. Die Polizei- und Ortsbehörden werden ergebenst ersucht, nach demselben zu recherchiren und im Betretungsfalle hierher Mittheilung zu machen.

Zoppot, den 3. August 1858.

Königl. Domainen=Rent=Amt.

---

10. Der Brauergehilfe Grahl hat den für ihn von dem Königl. Polizei=Präsidio in Berlin unterm 13. April c. ausgestellten Reisepaß auf dem Wege von Putzig hierher am 10. d. M. verloren. Der Finder desselben wird veranlaßt, denselben hier einzuliefern. Der Paß wird für ungültig erklärt.

Zoppot, den 16. August 1858.

Königl. Domainen=Rent=Amt.

---

11. Es ist hier der Aufenthalt des Arbeiters Johann Schmolinski, welcher am 19. v. M. die Arbeit bei der Hofbesitzer=Wittwe Wiebe in Tiege verlassen hat, zu wissen nöthig.

Die resp. Orts= und Polizeibehörden werden ersucht, auf den p. Schmolinski zu vigiliren und event. seinen Aufenthaltsort hierher mitzutheilen.

Tiegenhof, den 23. August 1858.

Königl. Domainen=Rent=Amt.

---

12. Der Arbeiter Carl Gotzki hat den Ort Ohra verlassen, ohne für den Unterhalt seiner dort zurückgelassenen Familie gesorgt zu haben.

Da der jetzige Aufenthaltsort des p. Gotzki unbekannt ist, so werden sämmtliche Polizeibehörden resp. Schulzen=Aemter ersucht, auf denselben zu vigiliren und bei seinem Betreffen mir gefälligst Nachricht zu geben.

Danzig, den 30. August 1858.

Königlich ländliches Polizei=Amt.

---

13. In der Kursache des Schmidtgesellen Johann Friedrich Lemke, ist die Vernehmung des p. Lemke erforderlich.

Da dessen jetziger Aufenthalt bisher nicht hat ermittelt werden können, so werden die Polizei=Obrigkeiten und Orts=Vorstände ersucht und resp. angewiesen, auf den p. Lemke zu vigiliren und mir im Betretungsfalle von seinem zeitigen Aufenthaltsorte Mittheilung zu machen.

Danzig, den 9. August 1858.

Königlich ländliches Polizei=Amt.

---

14. Zur Verpachtung der Mühle zu Ostritz, Kreis Carthaus, vom 25. März 1859 auf 6 Jahre, steht ein Licitationstermin

Sonnabend, den 11. September c., Vormittags 11½ Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke an.

Danzig, den 5. August 1858.

Der Magistrat.

---

15. Zur Verpachtung des Vorwerks Krams, enthaltend 69 Morgen 49 []=Ruthen Preuß. oder 31 Morgen 162 []=Ruthen kulmisch nebst Wohnhaus und Stallgebäude, vom 1. Mai 1859 ab auf 3 oder 6 Jahre steht ein abermaliger Licitations=Termin

Mittwoch, den 8. September c., Vormittags 11½ Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke an.

Danzig, den 24. August 1858.

Der Magistrat.

---

16. Nachdem die Erndte beendet, ist es an der Zeit die inzwischen reparaturbedürftig gewordenen Wege des Werders noch vor Eintritt der nassen Jahreszeit wieder in Stand zu setzen und damit die Wege während des Herbstes und Winters auch Bestand halten, muß die Instandsetzung gründlich geschehen.

Die Ortsbehörden des Deichamtsbezirks veranlasse ich daher, sowohl die Loose im Land=, Bruch= und Butterwege, als auch die Wege innerhalb der Ortsfeldmarken längstens bis zum 6. k. M. gründlich in Stand zu setzen.

Da wo die öffentlichen Gemeindewege nicht die gesetzliche Breite (mindestens 1½ Rth., in den Biegungen nicht unter 2 Ruth.) haben, ist die Verbreiterung derselben bis zum 1. Octob. c. zu bewirken.

Die Herren Deichgeschwornen wollen auf die Ausführung dieser Verfügung in den Ihnen anvertrauten Distrikten halten und nach Ablauf obiger Termine über den Zustand der Wege mir Bericht erstatten.

Stüblau, den 20. August 1858.

Der Deich=Hauptmann.

---

17. Subhastations=Patent.

Das adelige Gut Bissau, Hypotheken=Nummer 335, etwa 2 Meilen von Danzig und ¼ Meile von der Chaussee belegen, 76,278 rtl. taxirt, zu welchem circa 1555 Morgen magdeb. Land gehören, soll auf den Antrag der Erben des verstorbenen Besitzers H. C. P. Schulz, in freiwilliger Subhastation verkauft werden. Der Bietungstermin ist auf

den 25. September c., Nachmittags 2 Uhr,

im adeligen Gute Bissau anberaumt. Kauflustige haben in diesem Termine zu Bissau ihre Gebote zu verlautbaren und ihre Gesuche um Mittheilung der Kaufbedingungen rc. an das unterzeichnete Gericht zu den Gutsbesitzer Schulzschen Vormundschafts=Akten zu richten.

Danzig, den 18. Juli 1858.

Königl. Stadt= und Kreis=Gericht.
II. Abtheilung.

Nichtamtlicher Theil.

18. Ein unverheiratheter Gärtner findet zum 1. Oktober d. J. eine Stelle auf dem Gute Rexin.

---

19. Nachbenannte zum Nachlasse der Wittwe Susanna Hintz, verwittw. gewesene Seidler, geb. Koch, gehörigen Grundstücke: a) Gischkau No. 14. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 3081 rtl. 16 sgr. 8 pf.,
b) Gischkau No. 16. d. Hypthekenb., abges. a. 3319 rtl. 16 sgr. 8 pf.,
c) Gischkau No. 20. d. Hypothekenb. abges. a. 931 rtl. 22 sgr.,
sollen auf den Antrag der Miteigenthümer zum Zweck der Auseinandersetzung den 11. Sept. 1858 Vormittags 11 Uhr, auf dem Königl. Kreis- und Stadt-Gerichte zu Danzig, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die Taxen und die neuesten Hypothekenscheine sind im Bureau 5. des Königl. Kreis- und Stadt-Gerichts zu Danzig einzusehen.

Hohenstein, den 2. September 1858.

Auction zu Legan.

20. Freitag, den 10. September 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen im zweiten Grundstück zu Legan öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

2 complette Holzkrähne mit eisernen Scheiben, 20 Holzschragen, 3 Windstühle, 8 engl. Ziehsägen, 15 engl. Brettschneidereisen, 4 lange Auftreibe-Ketten, 2 Krahnketten, 2 eis. Krahnblöcke, Kahnthaken, Kuhfüße, Bolzen-Zangen, 1 Paar Gienblöcke, mehrere 1- und 2-scheibige Blöcke, Bohre, Drehleinen, 1 Dielenkahn mit Ruder und Steuer, 4 Karren, 1 Häcksellade mit Sensen, 3 eichen polirte Klapptische, 1 großer alterthümlicher Kleiderschrank, 1 Schlafbank, 18 Rohrstühle, 1 Glasspind, 1 Mangel, Regale, Tische, 3 Pferdedecken, 2 Schlittengeläute, 1 Gartentisch, 4 Banken, einige Gefäße mit Eisenbeschlag und sonst nützliche Sachen.

Der Zahlungstermin wird vor der Auction angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

Auction zu Quadendorf.

21. Montag, den 20. September 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen wegen Veränderung der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

2 schwarze 6 bis 7 Zoll große Wagenpferde ohne Abzeichen, 4 Arbeitspferde, 18 schöne schwarzbunte Milchkühe, mehrentheils tragend, 7 Schweine, 4 Spatzier-, 1 Kasten-, 2 große Arbeits- und 1 zweirädriger Wagen, 2 Spatzier- und 2 Arbeits-Schlitten, 1 neuer Landhaken, 1 Pflug, 1 neue Egge, 1 Mangel, 1 Paar Neusilber- 1 Paar messingbeschlagene Geschirre, 1 Gespann Hanfsielen, 2 Sattel, verschiedene Milch- und Buttergeräthe, Tonnen, Bütten, Balgen, Eimer und mehreres Haus- und Stallgeräth.

circa 400 Centner sehr schön gewonnenes Pferde- und Kuhheu in abgetheilten Haufen und auch eine Parthie Roggen-Vorklopf.

Der Zahlungstermin wird am Tage der Auction angezeigt und dürfen fremde Gegenstände **nicht** eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

22. Den geehrten Kunden die ganz ergebenste Anzeige, daß die Glasfabrik in Neuhof wieder in Betrieb gesetzt und Aufträge jeder Art franco Danzig prompt auszuführen bereit ist. Bestellungen auf belibige Quantitäten Wein-, Porter-, Bier-, Brunnen-, Henkelflaschen, Frucht-, Medizingläser, Milchhalter, Waschschüsseln, Häfen pp. werden angenommen Pfefferstadt 50. bei Otto Hühn oder in der Fabrik Neuhof per Dambee.

23. Eine geprüfte Gouvernante sucht ein Engagement. Adressen unter **A. Z.** beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

24. Es werden c. **50 Schock Roggenrichtstroh** in Hohenstein oder Dirschau gewünscht. Das Nähere beim Hofbesitzer Rump in Hohenstein.

25. Vorzüglich guter **Probsteier Saat-Roggen,** dritte Saat, ist zu haben auf dem Gute Schellmuhl bei Danzig.

26. Ein Sohn rechtlichen Eltern, **wenn auch arm** vom Lande, der Lust hat das Material- und Schank-Geschäft zu erlernen, findet eine Stelle Mottlauergasse 7., am Legen-Thor.

27. **15 große Buggergaller mit Verdeck stehen zum Verkauf im Siegeskranz bei Stobbe.**

28. Capt. Westström ist mit ganz frischem Schwed. Kalk am Kalkorte angekommen und wird die Tonne a 20 sgr. vom Schiffe verkauft.

29. Einige Tausend Thaler sind gegen sichere Wechsel oder gute Hypotheken zu begeben. Reflectanten belieben sich zu melden Danzig, Tischlergasse 37., 1 Etage Morgens von 8—10 Uhr.

30.

Torf-Auction zu Saspe.

Montag, den 13. September 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf Saspe im ehemaligen Arnoldschen Hofe öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

circa 200 Haufen guten festen trockenen Torf.

Der Zahlungstermin wird vor der Auction angezeigt. Die Abfuhr ist sehr gut und ist der Versammlungsort der Herren Käufer im Grundstück Saspe, hart an der Brösener Chaussee.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

31. Eine gebildete junge Dame wünscht bei einer anständigen Familie auf dem Lande Aufnahme: Zweck zur Erlernung der Wirthschaft und Haushaltung. Adressen werden erbeten im Intelligenz-Comtoir unter C. 8. und bei F. Krüger, Guteherberge 14.

32. **Ein sehr empfohlener Hauslehrer,** der sowohl im Französischen wie in der Musik zu unterrichten beschäftigt ist, sucht ein Engagement. Adr. werden Langgarten 1. entgegen gen.

33. Wir erhielten heute eine große Parthie Fettheeringe und Breitlinge und können selbige in ganzen Tonnen zu sehr billigen Preisen verkaufen. **J. C. Schulz & Co.,** 3. Damm No. 9.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.